



2024

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im Februar 2024

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
Glossar	4
Tabellen	
T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Februar 2024 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Februar 2024 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2008	939	752	268 538	467	642	133	339	
2009	874	714	244 881	432	627	106	335	
2010	925	780	262 759	452	662	128	345	
2011	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371	
2012	1 016	979	312 455	528	867	124	364	
2013	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386	
2014	Monats-	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	> durch-	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016	schnitt	1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2023		808	1 089	430 382	303	835	124	381
2022	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 220	2 042	647 586	625	1 764	139	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
	Juni	1 141	1 353	484 205	547	1 080	134	460
	Juli	1 212	1 520	542 176	576	1 216	149	487
	August	1 280	1 660	580 064	633	1 449	153	494
	September	1 026	1 263	480 410	483	884	121	422
	Oktober	936	1 029	396 278	403	772	133	400
	November	984	1 213	467 952	437	967	134	413
	Dezember	834	1 148	890 906	385	984	104	345
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
	Februar	738	1 138	385 846	289	924	99	350
	März	808	1 121	397 949	327	899	88	393
	April	781	1 318	489 226	292	968	119	370
	Mai	855	1 397	530 174	285	1 200	143	427
	Juni	883	1 130	422 416	311	850	147	425
	Juli	937	1 141	469 781	374	840	136	427
	August	792	915	370 369	294	696	150	348
	September	720	864	418 121	258	589	114	348
	Oktober	787	1 033	491 234	274	830	131	382
	November	723	908	307 659	258	661	120	345
	Dezember	655	686	386 752	219	448	120	316
2024	Januar	693	1 065	457 054	247	740	125	321
	Februar	704	753	419 802	242	564	116	346
2023	Januar – Februar	1 754	2 559	880 898	743	2 035	216	795
2024	Januar – Februar	1 397	1 818	876 856	489	1 304	241	667
	Veränderung %	- 20,4	- 29,0	- 0,5	- 34,2	- 35,9	11,6	- 16,1

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	2,2	-	0,9	800	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	19	19,4	16	14,4	7 912	5	5	16	13,0	2 037
Koblenz, St.	8	7,2	13	12,0	7 910	1	7	13	10,2	5 350
Landau i. d. Pf., St.	8	- 1,2	9	13,2	4 907	2	2	2	3,6	980
Ludwigshafen a. Rh., St.	24	190,8	- 7	5,0	101 258	4	3	4	6,2	1 183
Mainz, St.	20	8,9	26	30,0	6 575	11	12	15	21,5	5 450
Neustadt a. d. Weinstr., St.	9	24,1	2	3,3	5 028	1	1	1	2,5	470
Pirmasens, St.	3	- 4,1	3	3,3	1 325	-	-	-	-	-
Speyer, St.	2	- 1,7	6	2,7	220	-	-	-	-	-
Trier, St.	14	27,1	52	42,4	16 892	6	22	49	40,4	13 350
Worms, St.	2	0,1	2	2,3	438	2	1	2	2,3	438
Zweibrücken, St.	3	2,6	1	2,6	775	1	1	1	1,7	467
Ahrweiler	35	144,0	104	98,0	37 501	19	48	99	94,1	19 928
Altenkirchen (Ww.)	30	53,7	14	17,0	8 131	7	6	9	12,1	3 048
Alzey-Worms	16	19,0	19	18,2	6 056	7	9	17	17,4	3 968
Bad Dürkheim	30	12,7	27	21,3	8 212	8	8	12	14,2	3 777
Bad Kreuznach	24	8,6	12	16,6	4 874	5	6	5	10,1	2 383
Bernkastel-Wittlich	23	24,6	26	25,4	7 405	6	8	14	15,2	3 346
Birkenfeld	6	1,5	7	5,9	1 463	2	2	3	3,7	755
Cochem-Zell	16	27,0	13	12,1	12 572	3	2	4	4,7	967
Donnersbergkreis	12	7,8	15	19,8	4 429	9	10	15	19,1	4 259
Eifelkreis Bitburg-Prüm	35	106,1	73	64,6	34 513	17	35	66	61,1	18 968
Germersheim	27	9,8	19	25,9	7 579	3	4	4	7,8	1 515
Kaiserslautern	13	4,0	18	28,1	6 502	12	14	17	27,0	6 002
Kusel	7	2,1	7	4,3	1 692	1	1	2	1,7	420
Mainz-Bingen	50	30,2	41	53,8	21 137	22	22	32	43,4	9 291
Mayen-Koblenz	29	21,1	15	16,8	7 411	5	5	8	10,4	3 063
Neuwied	35	41,2	23	35,6	15 045	19	17	21	34,4	6 881
Rhein-Hunsrück-Kreis	21	9,1	12	13,0	5 578	4	3	4	7,0	1 549
Rhein-Lahn-Kreis	42	16,5	37	37,9	10 342	14	18	31	35,6	8 506
Rhein-Pfalz-Kreis	23	14,3	14	12,5	9 193	5	3	5	6,3	1 320
Südliche Weinstraße	24	19,5	30	30,6	8 501	7	12	30	24,9	4 551
Südwestpfalz	17	14,5	18	23,5	5 046	8	11	16	21,5	3 835
Trier-Saarburg	25	38,1	51	35,2	25 409	7	11	22	19,3	5 770
Vulkaneifel	24	36,2	14	14,4	6 967	8	7	12	11,4	3 373
Westerwaldkreis	26	29,5	21	31,9	10 204	11	12	13	19,8	4 890
Rheinland-Pfalz	704	966,2	753	794,2	419 802	242	328	564	623,6	152 090
kreisfreie Städte	114	275,3	123	131,8	154 040	33	53	103	101,4	29 725
Landkreise	590	690,9	630	662,4	265 762	209	275	461	522,1	122 365

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	4	3	6	1 137	1	17	18,0	-	4 500
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	2	2	2	980	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	4	3	4	1 183	1	95	168,0	-	95 834
Mainz, St.	10	9	11	4 600	1	0	0,4	-	23
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	1	1	470	2	20	24,7	-	3 708
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier, St.	2	2	2	1 175	2	10	9,6	-	2 388
Worms, St.	2	1	2	438	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	1	1	1	467	1	1	2,6	-	95
Ahrweiler	16	15	20	6 767	9	67	107,1	-	16 114
Altenkirchen (Ww.)	6	5	6	2 556	8	39	53,2	-	3 332
Alzey-Worms	4	5	7	2 248	4	12	14,4	-	1 115
Bad Dürkheim	6	5	6	2 502	5	6	8,8	-	236
Bad Kreuznach	5	6	5	2 383	4	3	7,6	-	280
Bernkastel-Wittlich	3	3	4	1 420	6	12	26,4	-	1 869
Birkenfeld	2	2	3	755	1	1	3,0	-	150
Cochem-Zell	3	2	4	967	5	18	30,0	-	9 465
Donnersbergkreis	8	6	8	2 679	-	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	12	13	5 753	6	54	68,4	-	8 851
Germersheim	3	4	4	1 515	5	12	21,3	-	1 151
Kaiserslautern	11	12	13	5 742	-	-	-	-	-
Kusel	1	1	2	420	1	1	2,8	-	240
Mainz-Bingen	19	19	22	8 069	3	13	19,3	-	4 990
Mayen-Koblenz	4	4	4	2 452	7	12	16,8	1	2 380
Neuwied	19	17	21	6 881	7	20	35,9	-	6 849
Rhein-Hunsrück-Kreis	4	3	4	1 549	2	2	3,3	-	219
Rhein-Lahn-Kreis	12	11	15	4 786	7	4	7,7	-	420
Rhein-Pfalz-Kreis	5	3	5	1 320	3	8	15,2	-	4 755
Südliche Weinstraße	4	4	6	1 673	6	11	14,5	-	1 671
Südwestpfalz	6	6	7	2 285	2	9	11,8	-	815
Trier-Saarburg	5	6	6	2 720	4	30	38,3	-	14 160
Vulkaneifel	7	6	8	2 923	9	20	33,6	-	2 235
Westerwaldkreis	11	12	13	4 890	4	21	29,6	1	2 509
Rheinland-Pfalz	202	192	235	85 705	116	519	792,3	2	190 354
kreisfreie Städte	26	21	29	10 450	8	144	223,2	-	106 548
Landkreise	176	171	206	75 255	108	375	569,1	2	83 806

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR		EUR	
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	242	328	183,2	564	623,6	152 090	628	2 439	464
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	169	152	67,1	169	281,8	68 279	404	2 423	449
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	33	40	15,1	66	77,0	17 426	528	2 264	433
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	40	136	101,1	329	264,8	66 385	1 660	2 507	489
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	21	91	64,1	219	180,1	43 809	2 086	2 433	481
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	36	115	86,2	253	223,4	57 359	1 593	2 568	500
davon									
Wohnungsunternehmen	35	108	80,3	240	213,2	52 009	1 486	2 440	481
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1	7	5,9	13	10,2	5 350	5 350	5 235	818
Private Haushalte	206	213	97,0	311	400,2	94 731	460	2 367	444
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	116	519	792,3	2	3,9	190 354	1 641	2 403	367
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	27	43,9	1	2,1	14 390	3 598	3 276	541
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	23	55	85,4	-	-	3 990	173	467	73
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	75	310	445,4	-	-	56 973	760	1 279	184
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	16	111	148,1	-	-	25 213	1 576	1 703	228
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	23	132	176,7	-	-	20 988	913	1 188	159
Hotel- und Gaststättengebäude	2	17	19,6	-	-	3 330	1 665	1 696	191
Sonstige Nichtwohngebäude	14	128	217,6	1	1,9	115 001	8 214	5 285	901
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	18	162	271	-	-	129 443	7 191	4 776	799
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	12	71	122,7	-	-	31 794	2 650	2 592	448
Unternehmen	60	406	593,0	1	2,1	153 058	2 551	2 581	377
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	23	55	85,4	-	-	3 990	173	467	73
Produzierendes Gewerbe	14	66	100,1	1	2,1	13 435	960	1 343	203
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23	285	407,5	-	-	135 633	5 897	3 328	476
Private Haushalte	42	39	71,7	1	1,9	4 472	106	624	115
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	3	5,0	-	-	1 030	515	2 072	401

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.